

Start der Vorarbeiten

Umbau Bahnhof Versam-Safien

Am 19. Oktober 2026 starten die Vorarbeiten für den Umbau des Bahnhofs Versam-Safien der Rhätischen Bahn (RhB). Der Bahnhof wird in den kommenden Jahren für gut 40 Millionen Schweizer Franken für das Angebotskonzept der RhB gerüstet, entsprechend den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) umgebaut, und die Sicherheit wird erhöht. Die Inbetriebsetzung ist auf Fahrplanwechsel im Dezember 2028 vorgesehen. Der Umbau erfolgt in enger Abstimmung und koordiniert mit der Gemeinde Safiental.

Mit der Modernisierung wird der Bahnhof touristisch aufgewertet: Die Umsteigebeziehung zwischen Bahn und Postauto wird verbessert, und mit den neuen Perronanlagen und einer Personenunterführung die Sicherheit erhöht. Mit dem neuen Bahnhof können künftig auch wieder alle RegioExpress-Züge in Versam-Safien halten, womit es ab diesem Zeitpunkt wieder direkte Zugverbindungen zwischen Trin und Versam-Safien sowie zwischen Versam-Safien und Valendas-Sagogn geben wird. Am 19. Oktober 2026 starten nun die Vorarbeiten für den Bahnhofumbau. Die Hauptarbeiten werden in den Jahren 2027 und 2028 ausgeführt und die Inbetriebnahme ist auf Mitte Dezember 2028 vorgesehen. Die Investitionssumme beträgt 40.7 Mio. Schweizer Franken, wobei sich die Gemeinde Safiental mit rund 1 Mio. Schweizer Franken beteiligt.

Umfassende Arbeiten beim Bahnhof Versam-Safien

In Versam-Safien wird ein Haus- und Aussenperron über 225 Meter erstellt, damit künftig drei aneinandergereihte Capricorn-Triebzüge halten können und gleichzeitig ein ebenerdiger Ausstieg möglich ist. Die beiden Perrons werden mit einer Personenunterführung verbunden sein, der Umstieg auf das Postauto wird mit einem Wendeplatz und einer Haltekante direkt am Perron verbessert. Zusammen mit dem Bahnhofumbau werden die Kurven beidseits des Bahnhofs gestreckt, womit die Durchfahrtsgeschwindigkeit von 55 auf 65 km/h erhöht wird, was die Fahrplanstabilität stärkt. Der bestehende Holzverlad, das Anschlussgleis für den Verlad von «Trinsermaterial» sowie das Abstellgleis für den Bahndienst werden neu angeordnet und der Betrieb damit optimiert. Der Bahnhofplatz wird ansprechender gestaltet. Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) sowie die Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) waren in die Projekterarbeitung eng eingebunden.

Für den Bahnhofumbau sind zwei Totalsperren der Strecke notwendig: Vom 17. April bis 2. Mai 2027 sowie voraussichtlich vom 18. April bis 24. Mai 2028.